Mationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bejugspr.: Monatl. b. Boft & 1.20 einscht. 10 & Beford. Geb., jug. 60 & Zustellungogeb.; b. Ag. & 1.40 einschl. 20 & Austrägergeb.; Einzeln. 10 &. Bei Richterscheinen ber Zeit. inf. höh. Gewalt in Betriebsstör. besteht tein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Gernruf 321.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Pfennig. Textmillimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung ober Mengenabschluß Rachlaß nach Preisliste. Ersullungsort Aftensteig. Gerichtsstand Ragold.

Anmmer 81

Alteniteig, Donnerstag, ben 7, April 1938

61. Jahrgong

Des Führers große Liebe zu seiner Seimat

Seine Rede im Salzburger Festspielhaus - "Am Anfang ftand bas Bolf, bann erft fam bas Reich"

Salpburg, 6. April. Am Mittwoch war für die Stadt Galp burg und bas umgebende berrliche Land ber große Tag augebroden, Rach einer Wartegeit von faft 15 Jahren hat bie Stabt an ber Salgach ben Führer ber Deutschen jum erften Mal wieber in ihren Mauern, ben fie icon in ben biftorifden Margiagen fo sehnsüchtig erwartet hatte. Im August 1923 turg vor dem Rieberbruch ber erften Soffnungen auf die beutsche Freiheitstat brach Abolf Sitler jum letten Dal in biefer Gtabt por ben Rationalfogialiften. Seute ift auch für biefe Stadt Wahrheit geworden, was die Gebenktofel jur Erinnerung an die historische Bolfoabstimmung über ben Anschluß an bas Deutsche Reich am 29. Mai 1921 an ber Staatsbrude über die Salzach als die Soffmung eines Landes und Bolfes in Stein verewigte: Die unerichütterliche Zuverficht, bag die verlorene Ginheit bes Baterlandes wieber errungen werbe! Damals ftimmten fast 100 000 beutiche Menichen biefes Landes und biefer Stadt fur bie Beimfebr ins Reich, und nicht gang 1 Brogent ftellte fich biefem überwältigenden Befenntnis entgegen. Am 10. April wird bieje Stadt fich in einer Einmutigfeit gu bem Gubrer betennen.

Salgburg im Teitichmud

Stadt und Land Salgburg haben Feiertag in bes Wortes hoch-fter Bebeutung. Alle Geschäfte find geschloffen, nur bie lebenswichtigen Betriebe unterhalten einen Rotbienft. Schon in ben Morgenstunden burchzogen marschierende Rolonnen mit flingenbem Spiel Die Stragen, Marichmeifen und Rampflieber erfüll. ben bie Enge ber fleinen Goffen swiften ben bochftrebenben, vielfach an italienischen Bauftil erinnernben Sauferzeilen. Ga. marichierte, hier in ben Uniformen ber Legion, bort in ber Rieidung der Berbotszeit, wieder an anderen Stellen im ichlichten Alltagstleid. Des Führers Jugend, die Jungen in weißem hemd mit weißen Rnieftrumpfen, die Mabels in hellgrauem Rod, mit ichwarzen buntgeranderten Jaden und weißen Striimpfen, ftrebt ben Ausstellungspläten gu, mo fie gum erftenmal in ihrem jungen Leben bem Manne bulbigen wird, ber ihnen ben Ramen gab. Ueber Racht ift ber Feftichmud biefer Stadt noch übermaltigender, noch reicher geworben als am Bortage. Rein Saus, tein Fenfter mehr ohne Fahnen ober Schmud. Beangftigend ift ber Strom ber Meniden und Wagen in ben engen Straben ber Altstadt, in ber Rabe ber Refibeng. Ein prachtiges Bild bietet auch der "Defterreichische hof", wo der Führer Wohnung nehmen wird. Dier find alle Baltone mit Flaggentuch und Tannengrun verkleidet und von den Dachfirsten wallen die Fah-nen des Reiches dis zum ersten Stockwert herab. Das Wahrzeiden der Stadt aber, die Fefte Sobenfalgburg, gruft mit einem riefigen Satenfreuz in Silber auf grunem Grunde, bas die gange Sobe ber tropigen Burgmauer einnimmt, ben Befreier bes Lanbes. Das schönste aber in biesem festlichen Bilbe find die feuchtenben Augen ber Menichen, die ihrem Befreier entgegenharren.

Bon Innebrud nach Salzburg

Mit rührender Herzlichteit begrüßten viele Tausende am Mittwoch den Führer auf seiner Fahrt von Innsbruck nach Salzburg. Biele von ihnen sind früher schon zum Führer auf den
Obersalzberg gepilgert und Adolf Hitler non Angesicht zu Angeficht begegnet. Sie betrachten sich gewissermaßen als die Rachbarn des Führers, weum er auf dem Obersalzberg weilt. Sie
wissen, daß der Führer von der Terrasse des Berghoses auf ihre
Stadt und ihr Land schauen tann und sie sühlen sich damit gunz besonders eng mit ihm verbunden. In rascher Jahrt suhr der
Img über Wörgl, Zell am See und Bischosen in etwa viereinhalb Stunden durch die Gebirgswelt der Salzburger Alpen,
und tras um 14 Uhr in Salzburg ein. Ein Indel ohnegleichen
und tosende Begessterung empfangen den Führer in der Hauptsabt des Landes Salzburg.

Begeifterter Empfang

Wenige Minuten vor 14 Uhr erreichte die Spannung der Imgend und der vielen Tausende vor dem Bahndos ibren Höhepunkt. Endlich tam die mit Girfanden und Anderen geschmückte Lotomotive des Sonderzuges des Kührers in Sicht. In diesem Augendick löst sich die Spannung und Begeisterung der Tausende in einem einzigen, minutenlangen andauernden Schret, der dem Führer, als er als Exter seinem Wagen entsteigt, den begeisterten Willtomm dieser Stadt und dieses Landes entdiestet. In der Begleitung des Führers besinden sich Reichssührer Primmler, Su obergruppenishrer Brüdner, Reichspressehes

Dr. Dietrich und Hobruppenführer Schaub, Gidilich ergriffen verharrt ber Gubrer, als er ben Bagen verlagen bat, einen Augenblid und nimmt bann Grug und Billfomm bes Canleiters Binterfteiger entgegen. Unter immer wieber fich erneuernden fturmifchen Rundgebungen ber Liebe und ber Dant. barteit ichreitet bann ber Gubrer nom Bahnfteig in die Salle. Bier entgudenbe Flachslopfe in Galgburger Tracht überreichen ihm bier ein Rofengebinde und prachtige Strauge mit Grublingsbluten. Dann verlagt ber Gubrer bie Babnhofshalle. In bem Mugenblid, ale bie Taufende por dem Bahnhof feiner anfichtig merben, erhebt fich vieltaufenbfach ein Sturm ber Begeis fterung, der fich immer wieder erneuert und in Sprechchoren dem Führer den Dant für die befreiende Tat und die Frende über fein Kommen in die Sauptstadt diefes Landes gum Musbrud bringt. Muf bem Blag por bem Bahnhof ichreitet ber Gubter die Aront der Chrenformationen ab, mabrend der Mufifzug ber Wehrmacht bie nationalen Somnen fpielt.

Triumphiahrt burch bie Stabt

Dann beginnt ein triumphaler Einzug in eine befreite Stadt, der in feiner Eindringlichkeit den Triumphfahrten durch die Hauptstädte der Steiermark, des Kärntner Landes und des Landes Tirol in keiner Weise nachtecht. Tiesgegliedert keben hinter den Ketten der Absperrungen Tausende und Abertausende von Bolfsgenossen, die dem Jührer judelnd Dant und Habigung entdieten und immer und immer wieder in begeitzete Kundgebungen ausdrechen, als der Wagen des Hährers, ganz laugiam saurend, den Weg zur Achdenz einschlägt Ein übers wältigendes Bild dietert sich, als die Wagentolonne des Jührers die Staatsbrilde erreicht und dier nochmals der Bild auf das Wahrzeichen der Stadt, die Keite Hobensalzburg mit dem Fahr

Beflaggung am Samstag und Sonntag!

Berlin, 6. April, Der Reiche- und preugifche Minifter bes Innern gibt folgenbes befannt:

Anlählich bes "Tages bes Grofbeutschen Reiches" am 3. Mprit nub ber Boltoabstimmung am 10. April slaggen die staatlichen und betriebe, die sonligen Rörperschaften, Anstalten und Stistungen des öffentlichen Rechbes und die öffentlichen Schulen im ganzen Reich einschliehlich bes Landes Oesterreich. Die Beslaggung beginnt am Samstag, den 9. April Mittags 12 Uhr, sobald durch Rundsunt das Kommando "Seiht Flaggen" gegeben ist. Das Ende der Beslaggung wird noch befanntgegeben werden.

Gemeinschaftsempfang am 9. April

in allen öffentlichen Dienstitellen

Bertin, 6. April. Der Neichse und preußische Minister des Innern, Dr. Frick, hat jugleich Namens aller übrigen Reichominister die nachgeordneten Schörden, Gemeinden, Gemeindeverbände, Stiftungen, Anstalten und sonstigen Körperichaften des öffentlichen Rechtes ausgesordert, in den am Samstag, den 9. April von 11.55 die 12.05 Uhr statissindenden allgemeinen Appellen den Gemeinschaftsemplang der Berländung des "Tages des Großdentichen Reiches" sicherzustellen und sür die öffentlichen Dienstlichen Neiches" sicherzustellen und sür die öffentlichen Dienstlichen Maßnahmen nach den in der Fresse bestantigegebenen Ausbandungen des Reichsministers sur Vollsauftlärung und Propaganda zu tressen.

Seber Stimmberechtigte feine Wahlplakette

Bortin, 7. April. Die Reichopropagandaleitung für den Wahlkampf teilt mit: Alle Stimmberechtigten, die am Sonntag, den 18. April, ihrer Stimmpflicht genigt haben, erhalten toft entos eine Platet te ausgehändigt. Die Wahlplafette zeigt den Kopf des Führers mit der Inschrift: "Ein Bolf — Ein Reich — Ein Fibrer!" Alle stimmberechtigten Boltsgenoffen tragen am 18. April mit Stolz diese Platette. Sie bringen dadurch ihre Verbundenheit mit dem Führer und seinem Wert zum

nenschmust und dem gigantischen Salentrenz auf grunem Grunde frei wird. Sind hier boch noch 1934 SA.-Männer in so barbarischer Weise gesoltert worden, daß ihre Schreie dis hinab in die Itadt gehört wurden. Seute hält der Besteier des Landes seinen Einzug, beute sieht auch die Salzburger SA, in Reih und Glied angetreten, dem Führer ihre Suldigung zu bereiten.

Empfang in ber Refibeng Galgburg

Kund um den Residenzplat führt die Fahrt des Führers, wiederum durch eine vielgliedrig gestaffelte Wenge begesstetet Menschen diese Landes. Der Führer verläft vor dem Ehrenhos den Wagen, wiederum empfangen von dem brausenden Judel der Jugend, die hier Ausstellung genommen hat, und ichreitet dann ganz langsam den Weg zu der Freitreppe in die Empfangsräume, vordei an Bergknappen von Dürrnberg dei Salsein in ihrer malerischen Tracht und an berrlichen Trachtengtuppen aus den Gauen dieses herrlichen Landes. Im Karadinierisaal der Kessdenz erwarten ihn Vertreter der Stände in den berrlichen Festgewändern der alten Zeit, um dem Bespeier des Landes ihre Huldigung in einem "Begrüßungs-Buschen" darzusbringen. Das Sinngedicht, von einem ihrer Vertreter in der Rundart des Landes vorgetragen, gibt in ergreisender Weise der Sehnlucht dieses Landes, aus der Racht zum Licht gesührt zu werden, Ausdrund:

"Mia ham nur den eanzig'n Glaub'n g'habt, daß da Führer für uns wocht, der an Weg für uns mocht gangbar zu un Worgen aus der Nacht."

Das Gedicht litließt mit dem Wunsch aus Herzensgrund süt den Führer, daß Gott ihn für alse Zeit und zu seber Stund des schiften möge und dringt dem sieden Führer ein Siegheil, das in alse Gaue gellen soll. Dann grüft ein Lied der Heimat, vorgetragen von sungen Männern und Frauen des Bolfoliediger tragen von lungen Männern und Frauen des Bolfoliediger in der Tracht des Landes den Führer, der sür diese sinnvolle Huldigung sichtlich bewegt dankt, indem er zedem einzelnen Sänger und Sängerinnen die Hand gibt. Als am Schluß des Emplanges der persäuliche Abjutant des Führers, SU. Obergruppensührer Brildner, ihnen die Einsadung überbringt, nach der sestlichen Kundgebung Gütte des Jührers zu sein, ist der Jubel besonders groß.

Dann betritt ber Führer ben Rittersaal, wo ihn führende Persönlichkeiten des Staates und der Wirtschaft des Landes erwarten. Hier entbietet der ftellv. Ganleiter Jehmann dem Führer einen berzlichen Willsomm. Bürgermeifter Giger sagt dem Führer, wie nnendlich dautbar Stadt und Land Salzdurg ihm sind, das er nun auch in diese Stadt gesommen ist, verweist darauf, welche Opier die Kämpser diese Landes und dieser Stadt für die Sache Adolf Hillers gebracht haben und gibt der Frende und dem Glüd aller Desterreicher und and diese Landes und dieser Stadt über die bespreiende Tat des Führers in bewegten Worten Ausdruck. Als Zeichen des Dankes dittet er ihn, einige Gaben der Stadt entgegenzunehmen und zwar ein Bildwerf mit Ansichten der Schlöser und Gedänden der Stadt und ihrer Umgebung und ein prächtiges Gemälde von Spikweg.

Der Dant bes Gubrers

Der Führer bantt in bewegten Morten für ben überwältigenben und tief zu Gerzen gehenden Empfang, den ihm die Salzburger bereitet haben. Er beiont, daß er besonders ergriffen non dieser Stunde sei, weil er stündig von seinem Haus auf dem Obersalzberg auf diese Stadt und dieses Land herabgeschant habe. In herzlichen Worten dautt der Führer abschliebend für des ihm von der Stadt Salzburg überreichte Kunstwert.

Dann begibt fich der Guhrer in das Konserenzzimmer, wo er fich in Gegenwart des Burgermeisters, seines Stellvertreters und bes Gauleiters Wintersteiger in das Goldene Buch der Stadt eintribet

Die Kundgebung im Salzburger Festspielhaus

Im Testspielbaus, in dem einst eine zur Sensation hochgetigelte Kunft Mode war, bängen heute Sakenfrenzsahnen, sitzt heute das tämpserische Element des Sakzburger Gaues In Kürze war das gerade im Umbau besindliche Haus nach Plänen von drei tüchtigen Architekten provisorisch zur Kundgebungskötte hergerichtet. 2000 sigen dier, 50 000 doren drauzen, Hunbertfausenden trägt der Rundsunt die Stimme des Führers zu Der Sakzburger Kreisleiter eröffnet die Kundgebung. Dann tritt der Führer des Rachbargaues München-Oberbayern, Adocks Ab a gner, vor. Er erinnert noch einmat an die Zeit, da ein

Ulnser "Ia" eine Tat am Werk des fführers

nt

Schufchnigg den von allen erjebnten Zujammenichlufe zu verbinbern fuchte und alle Raber und alle Arbeit nach und nach ftille Reben mußten. Ein "Bini" nach bem anberen ballt empor aus ben Maffen, als fie baran erinnert murben. Die erbitterten Ge-Achter ichimmeen gleich barauf por Freude, als Abelf 2Bagner Die Gröffnung der Arbeiten an ber Reichsautobahn Galgburg-Wien am tommenben Tage burch ben Gubrer anfundigte.

Die Inftrumente bes Mufitzugen ber ofterreichifchen Legion bitgen auf: Der Babenweifer Marich ertont. Mit jubeindem Rund empfängt biefes tiefgeprufte Bolt von Salgburg ben Buhrer, Langfam ichreitet ber Führer gur Rednertribune

" . . . und nun bin ich hier!"

Abolf Sitfer blidt weit über die Sanpter ber langfam Stillwerdenden. Und es ift als durchbohren feine Augen die Wände, um bineingubliden in bie Berge, Die ibm, bem ber öfterreichtichen Laubenzugehörigfeit Entfleibeten, folange verichloffen maren. Das find mobl auch die Gedanten bes Gubrers. Und nun ipricht er bavon: "Jahrelang fraumte ich bavon, bieles Land ju betreten trog aller, die biefe Stunde haften - und unn bin ish hier!"

Der Rührer legt ben Reichsgebanten bar. Richt eine Staatstonftruttion bat bas Boll erzogen. Das Bolt vielmehr bat fich langfam eine Staatstonftruftion gegeben.

"3m Unfang ftanb bas Bolt, mar bas Bolf und bann erft tam bas Reich!"

Diefer nationalfogialiftifche Grundian, ber fich fiegreich burchfampfte, ber allen in Gleifch und Blut übergegangen ift, wird wunderbar und neu in diefen Worten bes Guhrers. Gie glauben beig an ihn. Und als er davon |pricht, dag vielleicht biefe turge Beitipanne von 15 Jahren eine Ewigfeit ewig werben fann, ichweigt alles ergriffen. Bor den Salzburgern fteht ein Arbeiber, ber langfam mit feiner tiefen Stimme bom Ringen und bem Rumpf, von feinem Barren und Durchhalten fpricht Gebaunt laufcht bas Belt von Galgburg, wie nun ber Baumeifter bes Reiches von ben Muffen ergablt, Die 1923 begannen und die o berrlich besohnt wurden: "Es ift mir gelungen, von Jahr gu Sahr ein Blatt nach bem anberen aus jenem größten Rampf. und Schmachbuch ber beutiden Geichichte berausjureigen, bas bamais gegen uns verjagt worben war! Und por wenigen Boden", fo fabrt ber Gubrer fort, "tonnte ich wieder ein Blatt entfernen." Gebannt borten alle ju. Gin biftorifches Wunder icheint, mas der Führer barlegt und bech war es nur natürlich, bag innere Rraft augere Macht übermindet. Bemaffnet ben fetwem Bolf mit bem Befter, mas es ihm geben tonnte, ging er in den Rampf: Gin ohnmachtiges Bolt, bewacht von ber gangen Belt, gehaft von ihr, trat auf einen ber erften Plage, bie bie Befamtheit ber Erbieile gu vergeben batte.

Ein Bilb Defterreichs aus vergangenen Tagen und ein Bilb einer Befreiung entrollt ber Guhrer. Mit gefpannter Mufmertiamteit haren die Galgburger, Die als erfte jenen munderbaren Lag ber Befreiung erlebten, ihrem Gubrer gu: Wenn bas Schidial einen jungen Mann aus feiner Beimat fortgeführt und in jene Stellung gebracht bat, in ber ich mich beute befinde, bann fit es mohl felbstverftanblich, bag biefer Mann immer und immer wieder an feine Beimat benten muß. 3ch glaube, bag bie Belt, in ber ich Deutschland führe, eine geichichtliche Beit beuticher Größe ift. Ich glaube, daß die Rachwelt und die deutsche Geichichte mir einmal bestätigen werben, bag ich in ber Beit meiner Staatsführung bem beutiden Bolte ben hochiten Rugen geleiftet habe. Wer aber biefe Ueberzeugung von fich felbit hat, ber muß auch munichen, bag feine eigene Seimat berfelben Gegmungen teilhaltig wird. Ich war ber Ueberzeugung, daß ich diefes Land im Areis des Deutschen Reiches beller führen wurde als herr Chuichnigg ober irgend jemanb anbers. Das ift feine Bermeffenheit von mir, benn wenn jemand einen Staat von 68 Millionen in funt Jahren ju der Sobe emperführt, wie Deutschland fie beute erreicht bat, dann tann biefer Mann wohl auch non fich lelbft glauben, bag er auch ein foldes Problem lojen wird. Ich babe biefe Ueberjeugung gehabt, und - bas macht mich innerlich befonbers gludlich - Millionen meiner Landsleute waren berfelben Ueberzengung!"

San für San folgt biefen Worten bes Gubrers ein fich immet mehr fteigernder frenetischer Beifall Rubig bat ihm alles zugebort, bann ift bie Begeifterung aus biefen Menichen fturmifc berporgebrochen, beuen ber Gubrer aus bem Bergen ipricht Er bat es gang einfach und munblich gefagt, mit bem tubigen Ton, wie es ein großer Menich tann ber feine Gerbung erfulft. Gie verfteben ibn gut, diefe Menichen, die von gleichem Stamme find wie er. Er ift ihr Mann, gerade und einfach, er fagt, mas richtig ift und tut, was notwendig ift. Go verfteht ihn biefes Alpenvolt bier, bas an feinem Dunbe bangt

Der Gubrer fpricht dann oon ber Beit bor bem Anf. bruch Defterreichs, non Gouldnigg, von dem Mann, ber ben ichwerften Berrat am Gubrer begangen bat: 3ch febe in Berrn Schuichnigg eine jenet Rrafte, Die nichts Bojes ichaffen wollten, aber im Walten ber Borfebung bestimmt ift, boch am Ende jum Guten ju wirfen Jebes Bort bes Guhrers ift ben Rannern und Frauen, den Buben und Mabeln hier aus bem Bergen gesprochen, Denten fie boch nur mit Ingrimm gurud an Die Beiten, ba diejes Deutschtum in blefem deutschen Lande beftraft und verfolgt murbe. Und mit befonderem Jubel horen fie gu, wie bann ber Führer ben Freubentag in ihr Gebachtnis gurudruft, ba fie als erfte ben Brübern jenfeits der bisherigen bantifchofterreichifchen Grenze bie entgegengestredten Sanbe beuden durften. Die Daffe fühlt fich ale Glieb bes größeren Deutschland. Und wie ber Guhrer jenen bentmurbigen Mugen blid festhalt, in bem bie Beere ber beiben beutiden Lanber fich vereinigten, brobnte ber Jubel immer wieber unaufborlich burch bie Salle, "Es mar mir ein Bergensbedurfnis", fo rief ber Gub rer unter minutenlangen Beifallstundgebungen aus, "bas ebemalige Bundesheer fo ichnell als möglich aus feiner in meinen Angen untragbaren Lage ju lofen und es ju einem Bestandteil ber beutiden Wehrmacht ju ertfaren. Was beute vielleicht noch getrennte Uniformen hat, es ift im Blute ohnehin eine und wird in wenigen Jahren auch in ber Uniform ju einer nicht mehr auseinanbergubaltenben Ginbeit geworben fein!

Det Mufbrud Defterreichs, der ein Hufbruch bes gefamten Bolles mar, welches feine Bruder heimholte ins Reich, fteht noch einmal feibhaftig oor ihnen, als mare es gestern gemefen. Und ihre braufende Buftimmung füllt ben Raum, als ber Bubrer bart und flor noch einmal bie unerhittliche Motwendigteit feines Entichluffes barlegt, ber mit bem Gingug ber beutichen Armee in legter Stunde die Rettung brachte. Tojende 3nfimmung fanben bie Worte bes Gubrers: "Es mar ein unmiberruflicher Entichluft, ber nicht mehr forrigiert merben fann! Wenn einmal beutiche Solbaten marichieren, ift ihr Auftrag nicht mehr gurudgunehmen!"

Co gibt fein berrlicheres Reich, als unfer Deutschland!

Des Reiches Guhrer ichilbert nun mit Freude und Stot; Die Schönheit ber beutiden Gaue. Sich ju ibm, fich ju bem neuen Reich ju befennen, rief ber Führer alle auf: "Bir alle, meine Boltsgenoffen, haben ber Borfebung und unferem Berrgott bantbar gu fein. Er bat une etwas gelingen laffen, mofur fruber Generationen jahrelang tampften und ungablige ber beften Deutschen ihr Leben laffen mußten. Das Reich ift reider und grober geworben! Ueber 6,5 Millionen Deutsche find nun gur großen Bollsgemeinichaft eingerudt! Es gibt tein berrlicheres Land, fein iconeres Reich als unfer Deutschland!"

Die Menichen, Die bier in einem ber iconiten Teile Großbeutichlands wohnen, befräftigen feben feiner Cage mit lautem immer wieber von neuem aufbraufenbem Beifall. Der 10. Mpril nun mirb eine geschichtliche Epoche und eine neue Beit für bas Alpenland eröffnen. Deutiche Buverficht brudt ber Gubrer Groß. beutichlands aus, als er auf ben immer nüber rudenben Tag binmeift. Er zeigt ben Salgburgern und allen Bolfsgenoffen ber beutiden Oftmart die eine große Aufgabe: "Wir haben nun ein berrliches Biel vor Mugen, bas Biel, Die Boltsgemein. idaft immer mehr gu vertiefen und biejes Land wirticaftlich in den gewaltigen Rreislauf unferes großen nationalwirtichaftlichen Lebens einzubauen - ein wundervolles Biel!! Und ich bin fo gludlich, bag ich auch bas noch ichaffen und arbeiten tann! In wenigen Monaten wird icon ber Rhuthmus bes neuen Schaffens und ber neuen Arbeit geben und in menigen Jahren wird bann der Gebante an Sozialbemotratie und Kommunismus wie ein Phantom aus ber Bergangenheit flingen, und man wird nur noch barüber lachen!

Die Menichen, Die am nachften Morgen ichon Zeugen fein mollen, wie ber erfte Arbeiter ber Ration auf bem Bafferberg ben Befehl gibt jur Aninahme ber Arbeit an jener neuen gemaltigen Deutschle unlösbar verbinbenben Strage, erheben fich, als ber Führer nu. mit bem Ausbrud ber Gewisheit ichließt, daß alle Deutschen gludlich fein werben, am 10. April einen geschichtlichen Tag ju gestalten.

Immer wieder befunden fie bem Guhrer in tojenden Rundgebungen ihre begeisterte Zustimmung, als er erflurt: "Ich bin noch niemals mit einem befferen Gemiffen und mit einer folge. ren Juverficht vor die Ration getreten als biesmal. 3ch weiß es:

Am 10. April wird Das gange beutiche Bolt fein größtes hiftorifdes Befeuntnis ablegen!

Es wird fich feierlich betennen gu feinem neuen Reich und gu feis ner neuen Gemeinichaft. Denn Deutschlande Bufunft tann nur von emiger Dauer fein, wenn alle Deutschen eine verschworene und gefchloffene Gemeinichaft bilben! Es follen fich Die Rinder und Rindestinder bereinft ihrer Annen nicht gu ichamen brauden. Gie follen einmal mit Achtung berer gebenten, die vor ibnen lebten und bie bas Reich ichufen, bas ibnen Dafein und Leben gegeben bat. Der 10. April wird als ein großer Tag in der beutichen Geichichte fein Bir alle muffen uns glüdlich füblen, daß uno die Borfebung auserwählt bat, Diefen Tag ju ge-

Der Gubrer bat gesprochen Cauleiter Binterfteiger tritt in bem langanhaltenben raufchenben Jubel, der ben ergreifenben Worten bes Gubrers folgte, vor. Immer wieder brechen bie Beifallsrufe los, und in fie binein ruft ber Gauleiter bas Gelobnis, bag fich fein Gau am Abend bes 10. April nicht werbe gu

Dant und Jubel um ben Gubrer in Galgburg

Bom Jubel ber Taufenbe und Abertaufende umbrandet, Die Die Straften nom Jeftspielbaus jum "Defterreichifchen Sof" befest halten, hat ber Führer die Rundgebungsftatte verlaffen, immer und immer wieber für die ergreifenben Beweife ber Treue und Anhanglichfeit bantenb, Die ibm bie Bevolferung biefer

Erfter Spatenftich für Reichsautobahn

Salzburg-Bien burch ben Gilhrer

Satzburg, 6. April. Als Tor ins Reich follte bie Reichsaute babn von der Geburtsftadt ber Bewegung gur Landesgrenge bi Safgburg ihren Abichlug in einem impofanten Baumert erhab ten. Run find die Grongen gefallen. Der Führer bat gang Deften reich ben Weg ins Reich freigemacht und bamit auch die Moglichfeit erichloffen, die Stragen des Führers nun auch in biefes Land zu legen. Go wird der 2. Tag des Führerbefuches in Salp. burg bereito Sombol baffir fein, bag ber Rationalfogialismus ber Berfundung feiner Aufbauplane für bas in ber Spftemgeit heruntergewirtichaftete Land die belfende Tat auf bem Suge folgen lagt: Der Gubrer felbit wird am Donnerstagmittag am Balferberg swiften Galgburg und Bab Reidenhall ben erften Spatenftich für Die Reichsautobahn Galgburg-Bien vornehmen, bie an die Strede von Munden jur Landesgrenge anschließt, und die Geburtsftabt ber Bewegung mit ber Sauptftabt ber beutschen Ditmart unmittelbar verbinden wird.

Der von 11 bis 12 Uhr in Galgburg ftattfindende feierliche Aft des erften Spatenftiches burch ben Führer für die nunmehr bis Wien projettierte Reichsautobabn Munchen-Salzburg wird non allen bentiden und bentid-öfterreichilden Senbern übertragen.

Und wieder wartet Ling auf den Aubrer

15 Rilometer Girlanden; Jahnentuch ausverfauft

Bing, 7. April. 216 Kronung ber Wahltundgebungen in Ling wird am Donnerstagabend der Führer fprechen. In bet Bevölferung leben noch jene Stunden nach, Die am 12. Marg bie gange Stadt in Bewegung gebracht batten, als ber Freubenruf burch die Stragen gellte, der Gubrer bat Die Grenge überidritten!"

Es war damale unfagbar, mober bie Linger Die vielen Sabnen hatten, um die Strafen und Plage gu ichmuden. Schon bamals war das Bild gewaltig und eindruckovoll. Und nun erft beute. Baggonweise murbe Tannenreifig aus ben Balbern ber Umgebung berangefahren. Die Gartnet haben nicht weniger als 16 Kilometer Girlanben geflochten. Daß Fabnentuch ausvertauft ift, ftellt für Defterreich nichts neues mehr bar. Ueberall in ber Stadt merben Daften aufgestellt und Pforten errichtet. Gange Bahnen von Jahnentuch beden bie Saufermande vom Dachfirft bis an das Bflafter.

3m Linger Borort Luftenau wird die Montagehalle ber Lotomotivfabrit als Berfammlungsraum hergerichtet. Dort wird die große Gubrerfundgebung ftattfinben. Mahrend bet Rriegszeit waren auf bem Fabritgelanbe gewaltige nene ballen entstanden, hatten Schlote geraucht und Gifenhammer gebons nert, bis 1930 ber Larm bes Schaffens ploglich verftummt war. Faft acht Jahre hindurch hatte ber Betrieb ftillgelegen, ber Bind durch die gerftorten Scheiben gepfiffen. Als wuchtige Unflage der brotlos geworbenen Arbeiten ichienen Die Anlagen bem Berfall preisgegeben. Jest blüht neues Leben aus ben Ruinen. Der Schmut von Jahren wird entfernt, Die Wande merben geweißt, Tannenreifig und Bander fdmilden Die Statte einftiget Arbeit für die große Gubrerfundgebung am Donnerstagabenb.

Der Reichsstatthalter von Desterreich in Berlin

Die taufendjahrige Gehnfucht unferes Bolles ift erfüllt - Start ber Berliner Treuebotichaft an ben Gubrer

Berlin, 7. April. Der Reichsftatthalter für Defterreich, Dr. Seng : Inquart, fprach am Mittwochabend auf einer Rundgebung bes Saues Berlin ber REDMB im überfüllten Berliner Sportpalait.

Berlin bereitete bem Reichsstatthalter ber beutschen Oftmart einen überaus herzlichen Empfang, ber fich bereits auf der Unfahrt burch fturmifche Beilrufe ber auf ber Strage martenben Menge außerte. Borber batte Genft-Inquart auf dem Ricolai-Friedhof im Diten Berlins ber legten Rubeftatte bes nutionals fogialiftifchen Freiheitshelben Sorft Beffel einen Bejuch abgeftattet. Der Reichsftatthalter legte an ber Grabftutte einen Krang nieder und verweilte bier mehrere Minuten in ftillem Gedenten.

Braufende Beilrufe gruften Dr. Geng-Inquart, als er mit bem itellvertretenben Gauleiter Gorliger ben Sportpalaft betrat. Bablreiche Bertreter ber Bewegung, bes Staates und ber Wehrmacht wohnten ber Kundgebung bei.

Rach bem Ginmarich ber Stanbarten und Jahnen erfolgte junachft bie feierliche Berabichiebung ber Ronn. Melbefahrer, die bie Trene-Botichaft bes Sanes Berlin, Die wenige Minuten jupor nom Grabe Sorft Beffels abgegangen mar, dem Guhrer nach Wien überbringen werben. RSRR-Oberführer Mulod, gefolgt von zwei RERR-Mannern auf Motorrab und Bei: magen, melbete bie Uebernahme ber Treuebotichalt.

Reichsstatthalter Seng. In quart richtete barauf fol-gende Worte an die RSAR-Männer: "Parteigenoffen, die Ihr die Treuebotschaft vom Grabe horst Wessels nach Wien in das neue Reich und das neue Land unferes Reiches bringen werdet, melbet bem Gubrer: Ihr habt uns bier gefeben, vereint in bem großen Gedanten, vereint in ber herrlichen Tat: Ein Bolt -Ein Reich - Gin Gibrer!"

Rachbem die RGRR-Manner unter bem Jubel ber Maffen ben Sportpalaft verlaffen hatten, und nach dem Gefang bes Liebes "Deutich-Defterreich ift frei" nahm Reichsftatthalter #. Gruppenführer Dr. Geng Inquart das Wort. Stürmifche Buftimmungstundgebungen loften bie einleitende Geftstellung bes Reichsitatthaltere von Defterreich aus, bag die taufenbjahrige

Sehnjucht unjeres Bolles nun erfüllt ift! Dag heute bas gemote ben ift, wofür Millionen unferer Bolfsgenoffen ihr Blut Det goffen, was in ben Zeiten tieffter Bebrudung noch letter Troff mar: Das Grofbeutiche Reich ift erftanben! Mit eindring lichen Borten ichilberte ber Redner bann die vielen tiefen Co ichütterungen, Die über bas deutsche Bolf in Defterreich binmeggegangen find, den nationalen Schwung ju Beginn und im Ber lauf bes Welttrieges, Berrat, Schmach und Rot, mit bem biefes Ringen gu Ende ging, die ichmachvolle Zeit ber margiftifcen Bertichaft und ichlieglich die frobe Stunde ber Biebervereint gung Defterreich mit bem Deutschen Reich. Bu biefem Geschehen folle bas beutiche Bolt am 10. April Stellung nehmen, Die Wiedervereinigung der Oftmart mit bem Reich fei endgültig und für immer entichieben worben, als ber Gubrer am 12. Marg bie Grenze überschritt, als es wie ein jubelnder Aufschrei burch bas beutsche Bolt in Defterreich ging. Der 10. April solle ber gangen Welt beweisen, daß es von jest ab nunmehr ein einiges, ein unteilbares beutides Bolf und einen Guhrer gebe.

Diejes Reich beiteht und wird niemals untergeben! In Cht furcht werben wir biefer großen Stunde unferer Gefchichte enb gegengeben, ber Stunde des feierlichen Befenntniffes eine gangen Ration!"

Der Redner ichildert fobann die Berhaltniffe in Defternis in den letten Jahren, mobei er feftstellte, daß fich bas Schuid nigg-Snitem nur noch auf einer einfam verborgenen Boltsfront ftutte. Rlaffentampf und Rlaffenhaß feien wieber in ben Boo dergrund gerudt worden, bamit bie Rationalfogialiften nicht gur Macht tommen follten.

Seute, fo rief Copp-Inquare unter fturmifchem Jubel bet Maffen aus, hatten fich bie Worte erfüllt, Die nach bem Rriege ein unbefannter von glühenber Baterlandoliebe befeelter Golbat ausiprad: 3ch glaube an Dentichland!

In großen Bugen entrollte Senfe Inquart, immer wieder bon fturmijder Buftimmung unterbrochen, ein Blib bes beutiden Sozialismus, ber über alle Rlaffen- und Ronfeffionsgegenfahe himmeg nur die Einheit des Boifes und die Ausrichtung nach bem Führer tenne, ber fein Baradies auf Erben veripreche, mobi aber die lette Arbeitefraft jur letten Arbeitomöglichfeit bringe. Der Reichsftatthalter wico weiter barauf bin, wie febr ber Mührer Die Bielgestaltigfeit ber Krafte bes beutiden Bolles fiebe. Bir haben jest bie Aufgabe, fo fagte er, im Donau- und Mipenraum Guter und Propheten ber deutschen 3bee und bes beutichen Bolfes ju fein. Wir haben einen unendlichen Reichtum. 3m Deutschen Reich find wir wie die Geschwifter einer Samilie, gufammengehalten durch bas Band bes gemeinfamen Blutes. Die Bielfaltigfeit foll aufbluben, aber auf bem Boben bes einigenden und aufbauenden Rationalfogialismus.

Mit gefpannter Aufmertjamfeit verfolgten bann bie Taufende Die Schilderung ber biftorifchen Ereigniffe aus bem Munde eines Mannes, der in vorderfter Front des Rampfes um die Beimfebr ber Oftmart ine Reich geftanben bat.

Er ftellte feft, bag er icon im Juli 1937 in einer Unterrebung mit Chuidnigg und bem Generalfefretar ber Baterlandifden Grott feinen Zweifel barüber gelaffen habe, bag bas Biel bes willicen Billens ber ofterreichtiden Rationalfogialiften bas große Reich der Deurichen fei. Genft-Inquart charafterifierte bent die Bablfarce ber von Schuschnigg beabfichtigen fogenann. in Bolfsabstimmung" in Desterreich und wies darauf bin, bat auchem porfichtshalber por ber Abstimmung "festgelegten Ergebnis diefer Abstimmung" alles in die Rerfer und Gefängniffe gewandert mare, was irgendwie als Rationalfogiatift befannt war. Auf Diefe Weife habe Schuschnigg gehofft, Die Befreiung bes beutiden Bolfes gu verhindern, Sturmifche Bfutrufe begleiteten die Teititellung Geoge Inquarts, bag Coufdnigg nicht baper gurudichredte, unter dem Dednamen von "Betriebemiligen" bie Kommune ju bewaffnen.

Dit Rachbrud ftellte Dr. Geng Inquart weiter fest, bag, ehe irgend ein reichobenticher Golbat ben Boben bes alten Defterreich betreten bat, eine öfterreichifche Regierung vom Bunbesprafiben: ten ernannt worben war, die jo verfaffungemäßig und fo legal an bie Racht gefommen fei, wie nur je eine öfterreichifche Regierung. "Aber biefe Regierung mar vom Bertrauen ber übermaltigenden Mehrheit bes beutschen Boltes in Defterreich getragen, mas vorher niemals ber Gall gemefen ift."

Stürmifden Beifall loft ebie Feitstellung bes Reichsftatte halters aus: Die aller Teierlichkeit ertlare ich bier: Die Art, in ber unfere Dachtergreifung erfolgte, war ein in ber Geschichte unerhörtes Beifpiel von Difgiplin und Anftanbigfeit. In einbrudsvollen Worten gab er feinem Dant bafür Ausbrud, bag burch unerhörte Diftiplin ber alten Rampfer Die enticheibenbe Stunde in ber Geschichte des deutschen Bolles nicht jur ichredlichften, fondern gur größten aller Beiten murbe.

Tief bewegt borten die Taufende jum Schluß bas von Bergen tommende Betenntnis Seng-Inquarts jum Gubrer: Un jenem 11. Marg hatten wir bas herrliche Bewußtsein, daß wir bem Gubrer bienen durften. Diefes eine Gefühl ift begliidend, Bertzeug einer munberbaren, genialen Gubrung ju fein!

2m 10. April ergebt an une alle ber Ruf, angutreten, und Diefen Ruf werben wir von ber Ditfee bis jur Donau, vom Rhein bis Ronigsberg folgen. Wir werben ber Welt ein flammenbes Befenntnis jur gefchloffenen Ginigfeit bes Bolles geben und bem Guhrer ben jubelnden Dant und ben Musbrud unferer innigften Liebe jum Ansbrud bringen. Dir, Abolf Sitter, Dir, bem Retter bes Boltes, bem Giniger Deutschlands, bem Bollenber bes Reiches, Dir geboren wir reftlos in Leben und Job, bente und für alle Beiten!

Sponian erhoben fich Die Taufende von ihren Blagen und bemiefen mit ihrem jubelnben Beifall, bag biefer Schwur auch ihr eigenes Gelobnis ift.

Abichliegend nahm Gauleiter-Stellvertreter Gorliger bas Wort, ber unter fturmifcher Buftimmung in einbrudsvollen Ausführungen das Bild des Deutf land der Beriffavung, ber Ehrlofigfeit, ber Ohnmacht und Wehrlofigfeit bem jegigen ftarten und einigen Reich gegenüberftellte,

Roch einmal durchtofte ein Sturm des Jubels Die Salle bes Sportpalaftes, als Defterreichs Reichsftatthalter Genfi-Inquart durch das Spalier der Zehntaufende die Aundgebungsftatte verlieg, um anichliegend in ber "Reuen Welt" noch einmal gu ben Berlinern ju fprechen.

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 7. April 1938.

3om geate' Abril

Dr zeat Abril — bees geit a' Feicht En Rord ond Sid, en Ofcht ond Weicht! Do' juuchiget alle iberlaut Ond fahret ichiert gar aus dr Saut. Jest ftoht dees Reich en ganger Bracht Ond voarne' halt de Beichte d' Wacht. icheener Troom iicht Birflichfeit, Berbei ijcht's mit am grache' Leib. Dr Chulchnigg bot jest ausregiert — Er hot fei Bruichttuech arg verichmiert! Jest füchrt dr Jüchrer Destreich a' Ond nemme ber bomm Sampelma'. E' jebes geit am Füehrer d' Sand Bei oos em trante' Schwobe'land -Mir Schwobe' trete alle a', Do gambet toaner aus br Bah'.

Rari Rugmaul.

Gemerbeichüler ausgezeichnet. Dem neuen Berufsdulperband Ragold-Altenfteig gehören famtliche Gemeinben des Kreifes Ragold und augerdem gehn Gemeinden benachbarter Kreife an. Am Ende eines überaus arbeitsaber auch erfolgreichen Jahres wurden in einer ichlichten Abichiedsfeier 154 Schuler, von benen 151 bie von ber Ministerialabteilung für bie Sachichulen angeordnete Abichlugprufung mit Erfolg ablegten, entlaffen. Bur Fleif, daraftervolle Guhrung und gute Leiftungen tonnten u. a. folgenben Schulern Breife und Belobungen guerfannt merben: Preise: Baul Walz, Kausmann bei Ja. C. J. Schichard-Ebhausen; Frig Zeiler, Tijchler bei Jafob Belber-Haiterbach; Georg Balz, Tischler bei Georg Walz-Saiterbach; Otto Schubel, Tijdler bei Chriftian Balg-Balterbach; Beinrich Bubler, Schneider bei Beinrich Bubler-Altenfteig; Rlara Ralmbad, Schneiderin bei Luije Ralmbach-Altensteig; - Belobungen: Bilbeim Sarr, Raufmann bei Ga. Schwarzwalder Tuchjabrit, Robrborf; Erich Megger, Bantlehrling bei Gewerbebant Altenfteig; Dans herter, Graveur bei Rarl Kaltenbach-Altenfteig; Rarl Schuon, Tildler bei Friedrich Gelber-Saiterbach; Karl Beitter, Tijdler bei Gebr. Gutefunft-Oberichmandori; Maria Beinzelmann, Schneiberin bei Fr. Roja Rentichler-Altenfteig; Karl Rapp, Müller bei Friedrich Rapp-Unterdimanber .

Diensterledigungen. Die Bewerber um die Reviersörster-ftellen Bieselsberg beim Forstamt Liebenzell, Eichel-berg beim Forstamt Lichtenstern und Rohn bach beim Forst-amt Engliosterle haben sich binnen 14 Tagen auf bem Dienstwege bei der Foritdireftion gu melben.

Die Maule und Rlauenjeuche ift ausgebrochen in Rirch beim, Rreis Besigheim: Frantenbach, Rreis Beile bronn. Die Seuche ift erlojchen in Saujen, Rr. Bradensteim und Bernhaufen, Rreis Stuttgart-Amt.

3merenberg, 6. April. (Der Kreisleiter fprach.) Rreisleiter Buriter iprach in Zwerenberg zur Boltsabstimmung am 10. April. Die start besuchte Wahltundsebung wurde durch eine turze Feierftunde, gestaltet von HJ, Bom und JB eingeseitet. Die Lieder und Worte fundeten von dem Grundgedanken unserer Zeit: "Wir wollen ein startes einiges Reich". Danach nahm der Kreisleiter das Wort zu grundsählichen Aussichtungen über die politischen Ausgaden. Wir ringen um die innere Geschlossen, beit und Einheit unseren Koltes. Unter flarer und licherer beit und Einheit unseres Boltes. Unter tiarer und sicherer gahrung soll in geschichtlich großer Zeit nach jahrbundertelanger Sihnjucht das deutsche Bolf als Gemeinschaft gleichen Blutes und Schickals seine politische Stärke und Einheit ersahren. Der Redner nahm auch Stellung ju ben weltanschaulichen Fragen unserer Zeit und wies in verständlicher Weise nach, wie aus bet Richtigkeit und Kraft der nationalsozialistischen Idee ber

politische und der geistige Zustand unseres Boltes im Sinne bes Lebens und der Erhaltung der Nation fich fortichreitend entfaltet. Wo der Nationalsogialismus fampit, immer tampft er für die Größe, Ehre und Freiheit feines Boltes, und leitend ift immer der Kampf gegen den Weltholschewismus und beind ist werftörenden Kräfte. Als Bolf wollen wir immer das Gemeinsame, Berbindende suchen. — Die Versammlung danfte dem Kreisleiter mit berzlichem Beifall.
Enztlösterle, 6. April. Dieser Tage itarb der älteste Bürger unserer Gemeinde, Ehristian Braun, im

Alter von 84 Jahren. - Rach 18 Jahren biefiger Tätigfeit verließ Diefer Tage Revierforfter Bohnet unfere Gemeinde. Im Gafthaus "Arone" fand eine fleine Abichiedsfeier ftatt, bei welcher bie Berdienfte bes Scheibenben und feiner Familie bei ber Mitarbeit in ber RSDAP gewurbigt wurden. Auch Die Gefolgichaft bes Forftamtes Engflöfterle gedachte bes Scheibenben. - Bor ber Sandwertsfammer in Reutlingen bat Chriftian Rraug Die Meijterprüfung im Stuffateurhandwert mit Erfolg bestanden,

Calm, 6. April. (Defterreicher-Rinder find da.) Die erften 38, von ber RGB eingelabenen Rinder aus ber befreiten Ditmart find in Calm eingetroffen. Gie murben in ben Gemeinben Bad Liebenzell, Sirjau, Althengftett, Altburg, Bad Teinach, Reubulach, Bildberg, Ragold und Ebhaufen untergebracht,

Boblingen, 6. April. (Bildverlufte burch wildernde Sunde.) Immer wieder begegnet man in ber Tagespreffe Rotigen über jum Teil fehr große Schabenfälle, Die burch freilaufende und unbeauffichtigte Sunde fowohl Saustieren wie auch bem Wildstand jugefügt werben. Einmal find es Schafherden, in die bei Racht und Rebel eine folche Beftie einbricht, um Dugende ber im Zeitalter ber nationalen Gelbstverjorgung doppelt wertvollen Wolletrager ju toten, bann wieder ift es ein Jagdbegirt, in bem alle paar Tage bie Ueberrefte eines geriffenen Rebes, mandmal fogar eines Studes Rotwild gefunden werden, das burch einen nicht genügend beauffichtigten bund getotet murbe. Go murben in bem furgen Beitraum einer Boche in einem hiefigen Revier nicht weniger als fechs Rehe verendet aufgefunden, wobei in vier Gallen mit Sicherheit festgeftellt werben fonnte, daß ber Tob durch einen jagenben Sund verurfacht war. Dabei ift es für bas Auffichtspersonal eines Reviers beinabe unmöglich, diejen Raubern mit ber Waffe beigutom: men, benn ihre Raubzüge veranstalten folche Sunde in bet Regel bei Racht und liegen bann bei Tagesanbruch icon wieber vollgefreffen, und wie wenn fie noch feinen Schritt von Saus und Sof getan hatten, por ihrer Sutte. Aber auch Sunde, Die Sonntage mit ihrem Berrn jum Balb. ipagiergang mitgenommen werben, und benen babei volle Freiheit jum Austoben und Umberftreifen gelaffen wird, haben den Tob von manchem Stud Wild auf dem Gewiffen und lernen hiebei das Wildern. Es ift deshalb Pilicht eines jeden Sundebesigers, dafür zu jorgen, daß fich fein Sund immer unter gehöriger Auf. ficht befindet.

Beitersheim, Rr. Mergentheim, 6. April. (Tödliche Folgen.) Auf der Strafe nach Elpersheim juhr der 18 Jahre alte Anton Schmitt aus Igersheim mit seinem Motorrad gegen einen Randftein. Er murbe in ben Stragengraben geichleubert, wo er bewußtlos mit einem ichweren Schabelbruch und Beinverlegungen liegen blieb. In ein Krankenhaus eingeliefert, ftarb der Ungliidliche bald nach

Wie danken wir dem Führer für fein Werk, das größer niemals die Geschichte fah! Es ift ein Wörtchen nur, nur ein Bermerk, und fagt boch alles, was wir fühlen Sa!



Bekanntmachungen der NSDAP.

Partel-Organisation

Orisgruppe Altenfteig Un der Wahltundgebung Freitag 20 Uhr nehmen famtliche Gliederungen geichloffen teil. Antreten 19.45 Uhr.

Ortsgruppenleiter. RERR. Morgen 19.45 Uhr am Antrittsplat (Bahlver-

RG-Rriegsopferverforgung, Ortogr. Altenfteig. Die Mitglieber nehmen an ber Berfammlung Freitagabend 8 Uhr im "Grunen Baum" feil.

RS-Frauenicaft und Deutsches Frauenwert. Un ber morgm abend ftattfindenden Wahlversammlung beteiligen wir uns alle.

HJ., BdM., JV., JM.

53 u. Bom, Stanbort Ueberberg. Seute 19.45 Uhr Antreten vor bem Gafthaus "Linbe" (Uniform).

53 Standort Cimmersfeld, Ettmannoweiler, Beuren. Seute 19.30 Uhr Antreten in jeweiliger Ortichaft. Ericheinen Bflicht.

Unterhaufen, Ar. Reutlingen, 6. April. (Toblich verunglüdt.) Die 78jahrige Bitme Edftein hatte ihre Tochter besucht und ließ fich von einem Rinde im Sandwagen nach Saufe fahren. Gin Rraftwagen fuhr von hinten auf ben Sandwagen auf und ichleuberte die Frau in ben Stragengraben, Die ichmere innere Berlegungen Davontrug. Gie murbe bem Rreisfranfenhaus Reutlingen gugeführt, mo fie

wenige Stunden ipater ihren Berlehungen erige. ganpheim, b. upril. [Gin geriffener Beirnger.] Das Amtsgericht Laupheim verurteilte einen 21 Jahre ab ten Mann wegen Betrugs im Rudfall gu fünf Monaten Gefängnis. Er hatte bei Bfarrern in verichiebenen Gemein ben ber Kreise Laupheim und Chingen unter falichem Ro-men Gelbbetrage erichwindelt, indem er fallchlich vorbrachte, aus einem Fabrifbetrieb entlaffen worden gu fein und nun Gelb gur Anichaffung von Kleibungsftuden gu benotigen.

Gellmersbach, Sr. Seilbronn, 6. April. (Täglich zwei Liter Milch gratis.) Die Generalversammlung ber Milchverwertungsgenoffenichaft beschloß auf Borichlag bes Borftandes, an alle Mildverbraucher ber Gemeinde, Die ein öfterreichifches Gerientind aufnehmen, taglich zwei Liter Mild gratis abzugeben.

Aufbau im Rreis Calm

RS. Boltswohlfahrt vericidt 419 Rinder 328 Rinder anderer Gaue maren bei uns Mus dem Rreis Calm wurden im Jahre 1937 burch Die RS-Bolfswohlfahrt vericidt:

In Landpflegestellen 197 Rinder, davon 43 Rinder aus bem Rreisabichnitt Calm, in ben Gau Weftfalen Gub (Rreife Unna und Goeft), 154 Kinder (aus bem Kreisabichnitt Reuenburg 90, Ragolo 40, Calw 24) in ben Gau Bommern.

In Seime 222 Kinder, und gwar aus dem Kreis-abichnitt Calm 44, Ragold 76, Reuenburg 69. Die Seimverichidung erfolgte teile in Baber, wie bas Rinberfolbab Bethesda in Jagitfeld und die Rinderheilftatte in Bad Riffingen, teils in folgende MS-Erholungsheime: Forftbaus Wimpfen, Ruchberg bei Geislingen, Salbergerhaus Friedrichshafen, Jägerhaus Eftlingen, Schlof Ginfiebel bei Tübingen, Riendorf-Oftice, Lanfterhof-Oftice, Norbices Rinderheim Dubnen bei Curbajen, Bogelfoje auf Gult, Miralgo bei Brijago in ber Gabichweig. Gerner wurden verichidt: 20 Jugendliche im Alter von

14-20 Jahren in die Beime Buan-Rient auf Gnit, Saus ber Jugend in Malen, Bromerhof bei Isnn.

Bettere Leiftungen im Rahmen ber Jugenderholungspflege: Buiduffe für die Freizeitlager ber 53; Beidaffung ber 75proz. Jahrpreisermäßigung für etwa 150 Rinder, die burch die Jugendamter in Solbader ver-ichidt murben; ebenjo bei ber Bermandtenverichidung von

Rinder anderer Gaue wurden in 328 Familienpflegestellen des Kreises Calm aufgenommen. Die Kinder ftammten aus ben Gauen Thuringen, Roln-Machen, Bommern und aus Oftoberichlefien. Bon den Familienpilege-itellen entfielen auf die Kreisabichnitte Reuenburg 170, Calm 91, Ragold 67.

Much wirticaftlichgingesporanim Kreis Calm, Sier ber Beweis: Die Gesamteinlagen ber Kreisspartaffe Calw betrugen am 31. Dez. 1932: 5 009 378 RM; am 31. Dez. 1937: 7 596 499 RM; Zunahme: 2 587 125 RM. Dafür, daß in der Heimat sich wieder alle Krafte ber Wirticaft fleigig regen, bag bie lange Arbeitsnot überwunden ift, danten wir dem Guhrer am 10. Upril mit unferem "Ja".

Wahlaufruf des Landeskulturwalters

Der Gubrer bat fein Bolt gur Babl gerufen. In ber Geichichte nie dagemejene Leiftungen auf allen Gebieten ber 3mnen, Mugen, Birtichafte- und Rulturpolitit freben por unferen und aller Belt Augen. Gein bisberiges Bert hat Abolf Sitler durch die Beimführung feiner Beimat Defterreich in bas Reich gefront.

Am 10. April 1938 wird jeber Kulturichaffenbe bes Gaues Burttemberg-Hohenzollern feiner unlösbaren Berbundenheit mit bem Gubrer und feinem Dant an ben größten beutichen Runftler, ben Baumeifter bes Deutschen Reiches, freudigen Ausbrud geben.

gez. Maner, Landesfulturmalies.

Das Wetter

Wechselnde Winde, vorwiegend bewölft, aber meift troden, ipater vor allem im Bejten auch aufheiternb. Temperaturen nur langjam anfteigenb.

Berlagsleiter: Ludwig Lauf. Hauptschriftleiter und vere antwortlich für den gesamten Inhalt: Dieter Lauf. Berlag der W. Riefer'ichen Buchbruderei, Ind. L. Lauf, Altens Reig. D.-Auft.: II. 1988: 2206. Jurzeit Breislifte & gultte.

Lieberfrang Altenfteia

Wahlversammlung. Antert

Bringe morgen von 10 Uhr ab

Rovifalat, Blumentehl

fonft. Obit u. Gemuft

Fahrgelegenheit

Abfahrt 7 Uhr. Anmelbung

Thalysia-Leibbinden

und Büstenhalter

nach Sinitgari

Rupps, Gaugenwald

erhältlich im Reformhaus

Emma Narr, Nagold

mit Motojacoche-Motor

500 ccm in gutem 3u-

ftanb billig zu verkaufer

illion

45-46-472-X24-19-46**

ller Sie cofort ein Los be the Bad Canasta

Friebr. Schrafft, Autorep.

19.45 Uhr beim Lokal.

Salat

Jaiver, Ragold

Morgen

erwünscht

Wildbab

Der Berein beteifigt

fich geschloffen mit Banner an ber an

Greitag ftattfinbenten

Der Bereinsführer.

Ein Volk! Ein Reich!

Darfiber fpricht am Freitag abend 20 Uhr im Grünen Baum

Bg. Ernft Mutichler

von ber 918B Saufchule Beibenheim.

Die gefamie Bevolkerung ift gur Teilnahme an biefer Boblkundgebung eingelaben. Stublreiben.

MSDAB Oringruppe Altenfieig.



Turngemeinde 1848 Altensteig

Die aktiven und paffiven Mitglieder nehmen gefchloffen an ber Bahlfundgebung im "Grünen Baum" fell.

Abholung ber Jahnen und Antreten : Freitag Abend 1/28 Uhr am Lokal gur "Traube". Der Bereinsführer.



Beftellen Sie noch heute bie von Ihnen gewünschte Sorte

frische Seefische für bie Rarwoche.

Bans Schmidt, Altenftela



Amtliche Befanntmachungen

Bolksabstimmung und Wahl aum Großbeutichen Reichstag

Die Bolksabstimmung und Bahl gum Geogdeutschen Reichstag findet am Sonntag, ben 10. April 1938 ftatt.

Geftimmt wird in ber Stadt Rogold in ben Stimmbegirken 1 und 2 von 8-17 Uhr im Stimmbegirk 3 (Balbeck) uon 91/2-101/2 Uhr im Stimmbegirk 4 (Rreiskrankenhaus) von 13-14 Uhr

in allen übrigen Bemeinden bes Rreifes von 8-17 Uhr.

Stimm. bezirt	G8 ftimmen	im Wahlraum	Abstimmungsvorsteher	Stimm
Ser of	in Ragold bie Wähler, fo- weit fle nicht in den Stimm- bezirfen 3 und 4 flimmen mit den Anfangsbuchstaben			lthe
1	N-R	rotes Schulhaus, Schul- faal im Erdgeschoft vom Hoseingung rechts.	Bürgermeister Maier Stellv. Walter Lang Oberlehrer	8-17
2	2-3	rotes Schulhaus, Schulfaal im Etdgeichoft vom Sof- eingang Liufe.	Spart. Direttor Ott Stello. Areispfleger Boblinger	
3	die Infassen und das Ber- fonal der Berf. Kuranstalt Walded	BerfAuranstalt	Stadipfleger Schufter Stelle, Walter Roch Raisberr	91/2 bit 101/2
4	bie Infaffen u. bas Berfo- nal besftreielrantenhaufes	Streistrantenhaus	biefelben	13-1
5	in Miteufteig bie Bahler lints ber Ragolb	Nathans	Bürgermeifter Krauf Stello. Beigeorbn. Lug	8-17
6	bie Bahler rechts ber Ragolb	unteres Schulhaus	Stadtpfleger Schleeb Stello, Beigeorbu, Fren	

Alle übrigen Gemeinden bilben je einen Stimmbegirt, Bahlort ift jewells das Rathaus, Abftimmungsvorfteher der Bargermeifter ober ber Stellvertreter.

RE	Gemeinben	Bu ftellv. Abstimmungsvor- stehern wurden bestellt:	Mr.	Gemeinden	Bu ftello. Abstimmungsvor- ftebern wurden bestellt:
8 9 10 11 12 13 14 15 166 17 18 19 20 21 22 23	Beuren Bölingen Ebershardt Ebhaufen Effringen Egenhaufen Emmingen Ettmanns weiler Fünfbronn Harrweiler	Johs. Pfeifle Philipp Sohn Gemeinbepfleger Welker Beigeordn. Chriftian Renz	26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Doertalheim Picondorf Rohrdorf Rohelden Schielingen Schönbronn Simmersfeld Spielberg Sulz Ueberberg U'jchwandorf Untertalheim Walddorf Wart	Beigeordn. Brenner " Dettling " Necker " Sitzler " Sautter Semeinderat Zinser Beigeordn. W. Rugel " Georg Fren " Friz Bühler " Brösamle " Bemeindepsteger Renschler Beigeordn. Deint. Beisser Bemeindepst. W. Joachtn " Alb. Hiller Beigeordn. Großmann " Stempsie " Sberhardt

Die Almmberechtigten Defterreicher ftimmen im roten Gonlhaus in Ragolb in ber gleichen Beit ab.

Die Gemeinbebehörben merben auf ben Dritten Erlaft des Beren Innenminifters vom 28. Mary 1938 Abidnitt XIII und XIV (Reglerungsanzeiger Rr. 37) noch besonders hin-

Ragolb, ben 4. April 1938

Der Lanbrat: (geg.) Dr. Daegele A.B.

Sparen hilft Ziele erraichan I

Deshalb spare mit Beharrlichkeit bei der

Sparkasse Altensteig

Mollereigenoffenschaft Altensteig und Umgebung e. G. m. b. S.

Die 14. orbentliche

Generalversammluna

unferer Genoffenicaft findet am Grundonnerstag, ben 14. April, nachmittags um 2 Uhr im Gasthaus jum "Drei-tonig" in Altensteig statt. Siegu find sämtliche Mitglieber dringend eingeladen

Tagesordnung:

1. Weichaftsbericht bes Borftebers.

2. Rechenichaftsbericht bes Rechners, jowie Bortrag ber Bilanz auf 31. 12. 1937.

3. Antrag bes Auffichtsratsvorsitgenden auf Genehmigung ber Bilang, Entlaftung von Borftanb u. Auflichtsrat, lowie Befanntgabe des Revisionsberichts.

4. Beichluffaffung über die Mildgelbabrechnung,

5. Wahlen.

6. Berichiedenes.

7. Allgemeine Ausiprache.

Die Bilang und Jahresrechnung liegt von heute ab acht Tage gur Einficht jedes Genoffen bei Rechner Riengle, Spielberg, auf.

Antrage feitens der Genoffen gur Tagesordnung, über welche in ber Generalversammlung abgeftimmt werben foll, muffen bis ipateftens 3 Tage por ber Berfammlung beim Borftandsporfigenden ichriftlich eingereicht werben.

Egenhaufen, ben 7. April 1938.

Boritgender bes Boritands: ges. Belfer.

Bilderbücher Malbücher Farbstifte Malkasten

empfiehlt die

Buchhandlung Lauk

Rlosett=Bapier in Rollen und Bateten

empfiehlt bie Budhandlung Laut, Altenkeig

Gemeinden Simmersfeld und Ettmanasmeiler

Freihanbiger Berkauf von Wertforden-Stämmen

Die Gemeinden verkaufen freihandig

13 Lofe Wertforden mit auf. 886 Fm.

Schriftliche Angebote find bis fpateftens Dienstag, bet 12. April 1938, nachmittags 4 Uhr auf bem Rathaus in Simmersfeld abzugeben.

Losverzeichniffe burch bas Bürgermeifteramt.

Simmersfeld

Ettmannsweiler , ben 5. April 1938.

Der Bürgerneifter.

Einige Schreiner

werben fofort für bauernbe Beichaftigung

gefucht.

Eisfink, Lubwigsburg

Bilhelm Murr-Strafe 95

Spielberg. Danksagung Allen denen, die unsere liebe Entschlafene Marie Burchardt zur letzten Ruhe begleitet haben, sagen wir herzl. Dank, ebensofür die tröstenden Worte

des Herrn Plarrer Brezger, den schönen Ge-sang des Singchors unter Leitung von Herrn Hauptlehrer Höhn, sowie für die Kranzniederlegung der Altersgenossen und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wäsche, die mit Sil gespült, duftet . frisch und angenehm!

Rundfunk-Programm

Reichssender Stuttgart:

Freitag, 8. April: 6.00 Morgensied, Zeitungade, Weiterbericht, Landwirtichaftliche Rachrichten und Gommastif, 6.30 Frühragert, Frühnachrichten, 8.00 Zeitungade, Wasserstandsmeldungen, Wetterbericht, Martiberichte, Chamnastif, 8.30 Musit am Morgen, 11.30 Vollsmusit und Bauernsalender mit Wetterbericht, 12.00 Mittagslongert, 13.00 Zeitungade, Rachrichten, Wetterbericht, 13.15 Wittagslongert, 14.00 Aus Richard Wagners Opern, 16.00 Musit am Rachmistag, 18.00 Zunder der Schume, 18.30 Griff im Seute, 19.00 Rachrichten, anschliegend Kultursalender, 19.15 Frühling und Sonnenschen, 20.16 Unterhaltungslongert, 21.16 Wartonetten, 22.00 Zeitungade, Rachrichten, Wetter und Sportbericht, 22.30 Operette, Film, Kadarett und Tang, 24.00 Rachtlongert.